



## Pressemitteilung

30.07.2020

### **Wunsch-Arbeitszeiten für Pflegekräfte**

#### **Klinikum Wolfsburg startet Flexi-Pool - ausgebildete Fachkräfte gesucht**

„Arbeite wie Du kannst! Sag uns wann, wir sagen wo!“ - unter diesem Motto hat das Klinikum Wolfsburg ein neues Projekt gestartet: den „Flexi-Pool“ für ausgebildete Pflegekräfte. Die Mitarbeiter\*innen des Pools kommen im Klinikalltag künftig variabel zum Einsatz und sichern bei Dienstaussfällen oder bei erhöhtem Arbeitsaufkommen auf den verschiedenen Stationen die Patientenversorgung. Den Umfang ihrer Wochenarbeitszeit bestimmen die Pflegekräfte dabei selbst – je nach individueller Lebenssituation und ihren eigenen Wünschen.

„Wir gehen diesen neuen Weg, um die Qualität im Pflegebereich nachhaltig zu sichern. Unser Ziel ist es, mit den Pool-Beschäftigten Lücken in Dienstplänen besser schließen zu können, sodass die Stationsteams bei knappen Personalressourcen schnelle und qualitativ hochwertige Unterstützung erhalten“, erklärt die Pflegedirektorin des Klinikums, Christiane Bitter.

Besonders interessant ist der neue Flexi-Pool für ausgebildete Pflegekräfte mit familiären, privaten oder sozialen Verpflichtungen und damit verbundenen Einschränkungen in der Arbeitszeit. Das Klinikum Wolfsburg bietet mit dem neuen Projekt auch Wiedereinsteigern eine interessante Möglichkeit, um in ihren Beruf zurückkehren: zum Beispiel nach Ende ihrer Elternzeit oder einer anderen beruflichen Auszeit. „Ein großer Vorteil für die Pflegefachkräfte ist, dass sie das Klinikum und damit den Standort an dem sie arbeiten kennen. Für sie ändert sich nur die Station beziehungsweise der Bereich, in dem sie eingesetzt werden“, ergänzt Lynn Erle, Bereichsleiterin für den Flexi-Pool.

Die Mitarbeiter\*innen des Pools zählen ganz offiziell als Angestellte der Klinik. Sie erhalten unbefristete Arbeitsverträge und dieselben betrieblichen Leistungen wie alle anderen Beschäftigten. Nach einer Einarbeitungsphase setzt das Klinikum die Flexi-Pool-Mitarbeiter\*innen bei mittel- und langfristigen Personalausfällen für mindestens sieben Tage in einem Bereich ein. Die Dienste werden bis zu vier Wochen im Voraus geplant.

„Wir sichern unserem Pool-Personal bei der Wahl der Arbeitszeit die größtmögliche Flexibilität zu. Diese muss jedoch zu unserem Auftrag passen: das ist die tägliche Patientenversorgung rund um die Uhr“, betont Pflegedirektorin Bitter. Sie freut sich, mit dem neuen Angebot zusätzliches Personal für das Wolfsburger Klinikum gewinnen zu können. Der Flexi-Pool soll auch die Zufriedenheit der Beschäftigten und ihre Bindung ans Klinikum weiter erhöhen. Im Pflegebereich hat das Klinikum schon zwei weitere Pools etabliert: einen für kurzfristige Personalausfälle, einen weiteren für die Unterstützung der Nachtdienste.

Zum neuen Flexi-Pool gehören bereits drei variabel einsetzbare Mitarbeiterinnen. Das Klinikum möchte das Team jetzt zeitnah auf etwa 30 Beschäftigte aufstocken. Interessierte finden alle weiteren Informationen auf der Homepage des Wolfsburger Klinikums: [www.klinikum.wolfsburg.de](http://www.klinikum.wolfsburg.de)

Fragen zum Projekt beantwortet Bereichsleiterin Lynn Erle:

**Telefon** 05361 80-3209

**E-Mail** [lynn.erle@klinikum.wolfsburg.de](mailto:lynn.erle@klinikum.wolfsburg.de)

**Foto:** Thorsten Eckert

**Bildunterschrift:** Das Klinikum Wolfsburg hat einen Flexi-Pool für Pflegekräfte gestartet: Pflegedirektorin Christiane Bitte (Mi.) und Bereichsleitung Lynn Erle mit einer der ersten Pool-Mitarbeiter\*innen, Gesundheits- und Krankenpflegerin Ion Marinela-Bianca (re.)

### **Kontakt für Pressevertreter**

Thorsten Eckert  
Kommunikation und Medien  
Pressesprecher  
Klinikum Wolfsburg  
Tel. 05361 80-1199  
E-Mail: [presse@klinikum.wolfsburg.de](mailto:presse@klinikum.wolfsburg.de)